

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM KH

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-628476

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 20962_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 20962_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 20962_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 20962_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Bei Nachtragsrechnungen und Aufschlagsgutschriften von Krankenhausfällen wurden darin enthaltene Zuschlagsentgelte, die bezüglich der zeitlichen Rechnungsabgrenzung der Fallpauschale folgen, nicht entsprechend in das Jahr der Entlassung gebucht, wenn die Fallpauschale nicht in der Rechnung selbst, sondern in der Schlussrechnung vorlag. Die Skripte ermitteln diese Zuschlagsentgelte und ändern das für die statistische Auswertung relevante Datum in den betroffenen Zahlungspositionen auf das Entlassungsdatum.

Hinweis: Die Skripte werden nach Rücksprache mit betroffenen Kassen in zwei Versionen ausgeliefert, die sich lediglich im Stichtag unterscheiden, zu dem die Entgelte aus den relevanten Grundagentabellen "KH-Fallpauschalenentgelte" und "Zuschlag der Fallpauschale folgend" ermittelt werden. Es ist von der jeweiligen Kasse entsprechend ihrer Datenlage in den Grundagentabellen zu entscheiden, welche der beiden Versionen verwendet werden soll.

Team Leistungen		21.06.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 4

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB

☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.00 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Die Ausführung aller zugehörigen Skripte sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20591_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20591_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20591_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20591_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - Die Ausführung der Datei 20962_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20962_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20962_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20962_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Was wird im Bestand verändert?

Das Korrekturskript ermittelt aus nicht stornierten Nachtragsrechnungen oder Aufschlagsgutschriften von Krankenhausfällen alle Zahlungspositionen zu Entgelten, deren Positionsnummer in der Grundlagentabelle der Kasse als "Zuschlag der Fallpauschale folgend" angegeben sind.

Sofern eine Schlussrechnung zu dem KH-Fall mit einem Entgelt vorliegt, dass in der Grundlagentabelle für "KH-Fallpauschalenentgelte" enthalten ist, wird in der Zahlungspositionen des Zuschlagsentgeltes das Attribut "StichtagBuchung" auf den Entlassungstag gesetzt.

Team Leistungen		21.06.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 4

Dabei werden je nach gewählter Version der Analyse- bzw. Korrekturskript entweder die aktuellsten gültigen Grundlagentabellen herangezogen oder aber die Grundlagentabellen, deren Gültigkeitszeitraum den Entlassungstag des KH-Falles enthält.

Ergebnisprüfung:

Das Analyseskript gibt keine zu korrigierenden Zahlungspositionen mehr aus. Die betroffenen Zuschläge der Nachtragsrechnungen bzw. Aufschlagsgutschriften werden bezüglich der zeitlichen Rechnungsabgrenzung korrekt für das Jahr der Entlassung berücksichtigt.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☒ Ja ☐ Nein

In der statistischen Auswertung für die zugehörige Satzart werden die Zuschlagsentgelte korrekt für das Jahr der Entlassung berücksichtigt.

Release-Voraussetzung:

25.00

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Für Rel. 25.00. Die SQLs sollen in einer dialogfreien Zeit laufen.

Hinweis 1:

Die Skripte werden nach Rücksprache mit betroffenen Kassen in zwei Versionen ausgeliefert, die sich lediglich im Stichtag unterscheiden, zu dem die Entgelte aus den relevanten Grundlagentabellen "KH-Fallpauschalenentgelte" und "Zuschlag der Fallpauschale folgend" ermittelt werden.

Folgendes Analyse- bzw. Korrekturskript berücksichtigt die aktuellsten Grundlagentabellen:

- 20591_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql
- 20591_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql

Folgendes Analyse- bzw. Korrekturskript berücksichtigt die Grundlagentabellen, deren Gültigkeitszeitraum zum Entlassungstag des jeweiligen KH-Falles passen.

Team Leistungen		21.06.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 3 von 4

- 20591_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql
- 20591_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql

Es ist von der Kasse entsprechend ihrer Datenlage zu entscheiden, welche der beiden Versionen verwendet werden soll.

Hinweis 2:

Da die Skripte für jedes Entgelt eine Entsprechung in den Grundagentabellen prüfen müssen, kann dies die Laufzeit der Skripte wesentlich beeinflussen. Das Timeout für die Ausführung der Skripte wurde daher entsprechend auf jeweils 6 Stunden gesetzt.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197